

Presseinformation

DEKRA erwirbt Core VIS und Core PPS in Charlotte/North Carolina

Einstieg in US-Kraftwerks-Prüfgeschäft

Die international tätige Expertenorganisation DEKRA übernimmt das US-Inspektionsunternehmen Core Visual Inspection Services (Core VIS) in Charlotte/North Carolina. Für DEKRA bedeutet dies den Einstieg in das Prüfgeschäft für Kraftwerke in den USA.

Core VIS hat einen besonderen Schwerpunkt in der mechanisierten Prüfung im Kernkraft-Bereich, wobei auch konventionelle Anlagen und Gasturbinen zum Kundenportfolio gehören. Eine besondere Stärke liegt im Einsatz von ferngesteuerten visuellen Inspektionsrobotern, die gefahrlos in sensible Kraftwerksbereiche vordringen können. Die weltweit führenden visuellen Inspektionssysteme von Visatec, einem DEKRA Tochterunternehmen, sind bereits bei Core VIS im Einsatz.

Ebenfalls übernommen wird das verbundene Unternehmen Core PPS, das Lösungen für das Management von Fremdmaterialien in sensiblen Kraftwerksarealen bietet. Zu den Kunden der beiden Unternehmen gehören zahlreiche namhafte Energieunternehmen, schwerpunktmäßig im Südosten der USA.

„Der Zukauf von Core VIS und Core PPS ist ein weiterer Schritt in der Strategie von DEKRA, als globaler Partner mit unseren Kerndienstleistungen auf allen Kontinenten präsent zu sein“, sagt Ivo Rauh, Mitglied des Vorstands der DEKRA SE und verantwortlich für die weltweiten Industrieaktivitäten der Expertenorganisation. „Mit dieser bedeutenden Ergänzung gelingt uns in den USA der Einstieg in das Kraftwerks-Prüfgeschäft auf höchstem technologischem Niveau. Dies bildet eine ideale Plattform für den weiteren Ausbau unserer Inspektions-Aktivitäten in Nordamerika.“

Jim Wagner, geschäftsführender Gesellschafter von Core VIS und Core PPS: „Unter dem Dach von DEKRA haben beide Unternehmen beste Voraussetzungen für ihre weitere Entwicklung. Unser Ziel ist es, unsere Kunden nachhaltig mit technologisch anspruchsvollen Dienstleistungen zu unterstützen und dafür eine breit aufgestellte und innovative Basis zu etablieren.“ Core VIS und Core PPS sollen in die globale DEKRA Geschäftseinheit Materialprüfung und Inspektion (MT&I) integriert werden, in

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Datum Stuttgart, 27. September 2017 / Nr. 100
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt +49.711.7861-2122
Telefax direkt +49.711.7861-742122
E-Mail tilman.voegel-ebering@dekra.com

der das Geschäft mit zerstörungsfreier Werkstoffprüfung und der Inspektion von Kraftwerken und industriellen Anlagen gebündelt und ausgebaut wird. Das bisherige Management bleibt in führenden Positionen im Unternehmen aktiv.

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2016 hat DEKRA einen Umsatz von rund 2,9 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 39.000 Mitarbeiter sind in über 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.